

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

10.9.1862 (No. 248)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248.

Mittwoch den 10. September

1862.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Elisabeth Hermann in Mannheim. — An Auerbach in Nordstetten. — An van Hasselt in Baden. — An Margaretha Schuch in Homburg. — An das Bürgermeisterramt in Niederemdingen. — An M. Sammet in Mannheim. — An Steueraufseher in Berlin. — An Beck in Rissingen. — An v. Seebach in Bruchsal. — An Christine Heur in Ebingen. — An Bertha Wasan hier. — An A. Schweizer in Herborn. — An Getich hier. — An den Bürgermeister in Ruppurr. — An Reinhardt in Schwegingen. — An R. K. poste restante hier. — An Isak Holzmann in Homburg a. d. S. — An Hans von Ziehn in Berlin. — An Sophie Göbricher in Eitlingen. — An Beth Wwe. in Kattatt. — An Jonathan Bronnenfant in Pforzheim poste restante. — An Bufenbrod in Kopenhagen. — An Pauline Sigwart in Dobel. — An Jean Nagel in Baden. — An Daniel Alexander in Stuttgart poste restante. — An das Bürgermeisterramt in Egenroth. — An Coenen & Wolters in Odenkirchen. — An Maria Bogt hier. — An C. Müller in Basel. — An Georg in Diersburg. — An Johann Kühner hier. — An Leopold Pfeiffer in Pforzheim. — An D. Haas in Frankfurt a. M. — An die Baldwollwaarenfabrik in Remeda. — An S. J. poste restante in Stuttgart. — An v. Moltke in Stuttgart. — An Ludwig Melcher in Zürich. — An Hoffmann in Ludwigshafen a. Rh. — An F. A. Martin in Taubniz. — An J. Gärtner in Halle a. S.

Retour-Fahrpoststücke:

An Schröder in Achern.

Karlsruhe, den 8. September 1862.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Durch Vermittlung des Herrn Oberrechnungsraths Eberle haben wir von Frau C. für arme Kranke die Summe von 100 fl. empfangen, wofür wir dieser Wohlthäterin den herzlichsten Dank aussprechen und ihr des Herrn reichsten Segen wünschen.

Karlsruhe, den 8. September 1862.

Der Verwaltungsrath.

Milch-Versteigerung.

Samstag den 20. September d. J.
Nachmittags 3 Uhr, wird auf der **Groß. Domaine Stutensee** das Milchergebnis auf die Zeit vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863 öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. September 1862.

Groß. Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 11. September d. J.** Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier

2 Pferde, 1 Kollwagen mit Faß, 1 vier-rädriger Wagen, 25 Lagerfässer gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. August 1862.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 10. September 1862**, Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Nußbaumtisch, 1 Spiegel, 2 Leuchter, 9 Gläser, 1 Küchenschrank und 3 Glaskästchen.

Karlsruhe, den 30. August 1862.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Darlanden.

Brunnenarbeit-Versteigerung.

Nächsten **Montag den 13. d. M.**, Nachmittags 1 Uhr, läßt die Gemeinde Darlanden die Reparaturarbeiten und Unterhaltung der Gemeindebrunnen, sowie die Schmiedearbeit an denselben auf mehrere Jahre auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 8. September 1862.

Bürgermeisterramt.

Pferrer.

Abfallholzversteigerung.

Donnerstag den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Holzlager

plaz in Leopoldshafen 200 Haufen Abfallholz versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 2 ist auf 1. Oktober ein schön möbirtes Zimmer, parterre, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 33 sind ein großes und zwei kleine ineinandergehende schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock zu erfragen.

Zwei ineinandergehende, schön möbirtes Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 15.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober wird ein Logis von 6 bis 7 geräumigen Zimmern nebst Zubehör gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, die sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse vorzulegen im Stande ist, findet bei einer Familie von nur zwei Personen auf künftiges Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das im Nähen, Waschen und Putzen erfahren ist, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 50 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Es werden auf Michaeli zwei Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine etwas kochen kann und das andere im Zimmer erfahren ist; beide müssen sich über Treue, Fleiß und Sittlichkeit ausweisen können. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen für eine stille Haushaltung in Dienst gesucht, welches waschen, spinnen, sowie auch alle häuslichen Arbeiten versehen kann. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 34 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das putzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres neue Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das gut mit Kindern umgehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf das kommende Ziel eine Stelle in der Ritterstraße Nr. 12 und ist im Laden zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1.

[Dienstvertrag.] Eine gewandte Köchin, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine anständige Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 108.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sobald als möglich eine Stelle. Näheres zu erfragen am Eulingerthor.

[Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches schön weihnähen und gut bügeln kann, auch im Kleidermachen etwas erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 10.

[Dienstvertrag.] Ein junges Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Handarbeiten wie im Kleidermachen erfahren ist und frisieren kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße.

[Dienstvertrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, welches noch nicht hier im Dienste war, im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Neuthorstraße Nr. 22.

Kapital auszuleihen.

2000 fl. bis 3000 fl. liegen auf erste Hypothek gegen doppelte gerichtliche Versicherung sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche, der auch etwas Feldgeschäft arbeiten kann, wird gegen guten Lohn und Behandlung auf dauernde Zeit gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellenantrag.

Ein kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht, gut fahren kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine Stelle Waldstraße Nr. 38.

Verloren.

Es wurde Samstag Abend ein **Granat-Bracelet** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

Es ist gestern Morgen ein großer **Jagdhund** im Walde zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben bei Waldhüter Jtte in **Durlach** abholen.

Verkaufsanzeige.

Es sind zwei Stämme schönes weißes Ahornholz, zu 8" dicken Dielen geschnitten, zu verkaufen in der Schwannstraße Nr. 7 in Durlach.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter wohnt gegenwärtig in der Akademiestraße Nr. 34.
Fr. Martin,
Schneidermeister und Dekateur.

Extrafine, azurblaue

Patent-

Stearin-Glanz-Stärke,

pulverisirt, empfiehlt in Paqueten à 6 fr.

Franz Schäfer,

Ed. der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

Weinverkauf.

Reingehaltene weiße und rothe 1858r und 1859r hier lagernde Oberländer Weine, als: Eisenthaler, Kappler, Neuweier Riesling, Barnhalter Elevner, Zeller weißer und rother, sowie Affenthaler weißer und rother werden durch Unterzeichneten verkauft und gibt derselbe Proben am Faß. Die Preise der weißen Weine sind von 18, 24 bis 27 fr. per Maas, die der rothen Weine von 36, 45 bis 1 fl. per Maas, und werden von ersteren nicht weniger als 1 Dhm und von letzteren 1/2 Dhm abgegeben.

Joh. Müller, Partikulier,
Kronenstraße Nr. 31.

Anzeige.

Das seit vielen Jahren als vorzüglich bekannte **Freiburger Sägenmark**

ist allein ächt zu haben bei Frau Jost im deutschen Hof, Eingang durch das Hofsthor, im zweiten Stock. Jedoch mache ich hiermit wiederholt aufmerksam, daß dasselbe nur im zweiten Stock zu haben ist und auch nur dort Bestellungen gemacht werden können.

Ferner trifft kommenden Freitag die erste Sendung hier ein und kann sogleich abgegeben werden.

Anzeige.

Von heute an bis kommenden Samstag den 13. d. M. ist das bekannte **Sägenmark** aus dem Elfaß im Gasthaus zur Stadt Straßburg daber zu haben.

A. Wilfer.

**Das Neueste in
Neben und Coiffuren**

ist eingetroffen bei **C. Th. Bohn.**

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

**Karlsruher
Schützengesellschaft.**

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden hiermit eingeladen, sich heute, Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags, an dem Herauschießen des von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog allergnädigst verliehenen Festgeschenktes zu betheiligen.

Der Verwaltungsrath.

Todesanzeige.

Berwandten und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater, Christoph Raschky, Maurer, heute Früh um 8 Uhr nach langen Leiden in seinem 70. Lebensjahr selig dem Herrn entschlafen ist, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 9. September 1862.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Abend um 5 Uhr statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. Septbr.: Theater in Baden.
Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Ed. Devrient, die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Donnerstag den 11. Sept. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten, von Gustav Freitag.

Freitag den 12. Sept. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung. **Der Goldbauer.** Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Karlsruher Rheinbahn.

Badhof	Abg. 6 ¹⁵ , 9 ¹⁵	Morgens, 2 ⁴⁵ , 5 ¹⁰	Nachm.
Wühlb. Thor	6 ²⁴ , 9 ²⁴	2 ⁵⁴ , 5 ¹⁹	"
Maran	Abg. 7 ⁴⁵ , 11	Morgens, 4 ²⁰ , 7	Abends.

Notizen für Donnerstag 11. September:

Karlsruhe, gr. Stadtratsrevisorat: Fahrnißversteigerung a. d. Nachlaß der Gastwirth Müller Wittve Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, innerer Zirkel Nr. 11.
Die h. m. Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung, Vorm. 11 Uhr im Rathhause.

Mit Ruhrer Steinkohlen
 (aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)
 ist so eben eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für
Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung,
 nebst einer Parthie Schmiedekohlen.
 Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen.
Franz Perrin, Sohn,
 vor dem Mühlburgerthor.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 10. September:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delegemälde:

Zwei Landschaften, von Kuechel in Düsseldorf. — Sommerlandschaft, von einem Dilettanten. — Kämpfende Hirsche, von G. F. Deiser. (Privateigentum). — Ein tochter Christus von einem Engel umgeben, angeblich von Carracci. — Eine Nonne, unbekannter Meister.

Lithographien:

40 Blatt nach Originalgemälden französischer neuerer Meister (Fortsetzung).

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerieschreiber zu haben.

Groß. Kaserne, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 2 Akten von Mozart. Uebersetzt, bearbeitet und ergänzt von Eduard

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehilfen des Groß. botanischen Gartens einholen.

Devrient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Donnerstag den 11.:

Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Die Journalisten“, Lustspiel in 5 Akten, von Gustav Freitag.

Freitag den 12.:

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Der Goldbauer“, Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Samstag den 13.:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Groß. Sammlung saterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. v. Bally, Rechtsanwalt m. Kam., Nagler u. Fischer, Kfl. v. Pforzheim. Zimmermann, Kfm. v. Mainz. Leiber, Lyeist v. Wöhringen. Leiber v. Bruchsal.

Englischer Hof. Baron von Jordan, Kön. großbrit. Gesandter m. Kam. u. Bed. v. Stuttgart. Graf Loty mit Kam., Graf d'Alando mit Frau, Baron de Bernardi, von Gabereen, de Raymond u. Letaudieur v. Paris. Frau von Müller m. Kam. von Dresden. von Hirsch, Banquier von München. Fidler, Prof. von Basel. Brütner, Eisenbahn-condukteur v. Wien. Philippert, Rent. v. Berlin. Moskoff, Kfm. v. Neuwied. Frohlich, Kfm. v. Genf. Hammer, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Baron v. Schirments m. Frau a. Polen. Baron von Schasmastin m. Frau von Paris. Baron von Brunko m. Frau von Ranzig. Baron v. Lohbeck m. Bed. v. Lahr. Baron v. Sander m. Bed. v. Augsburg. Salzmann m. Frau u. Bed. von Berlin. Kellner m. Frau und Bed. v. Delfa. Raba m. Frau u. Frau v. Kaula m. Bed. v. Bordeaux. Frau v. Gog m. Tochter v. St. Petersburg. Kell. v. Knorring v. Riga. Frau Jacobs m. Tochter, Papon, Priv. und August, Advocat von Paris. Böcking mit Frau v. Landau. Buchholz m. Frau v. Weisenburg. von

Bechmar, Oberst v. Mannheim. BIRTH, Major v. Bruchsal. Buchner, Priv. v. Nürnberg.

Grüner Hof. Frau Dellers v. Göln. Berani, Part. v. München. Reinert, Kaufm. von Dresden. Jungenberg, Part. v. Barmen. Binder, Part. v. Kaufanne.

Hôtel Große. v. Quinza m. Kam. v. Croiva. Hagg-rade, Rent. von Romania. Fördorf, Inspektor von Göln. Glaffer, Oberlieutenant v. Rastatt. Theodorphaux, Rent. v. Chaur de fond. Hermany, Kfm. m. Frau v. Königsberg. Nitterschaum, Fabr. v. Göln. Leiser, Kfm. v. Fulda. Kleff-siten, Rent. m. Frau a. Holslein. Wolf, Kfm. v. Elberfeld. Rasser, Kfm. v. Basel. Sitt, Justizrath v. Göln. Weiss, Rent. von Elfaß. Frau Gebhart m. Tochter von Ebrach. Boder, Advocat v. Göln. Jost, Kfm. v. Mannheim. Geysslein, Kfm. v. Fulda. Hager, Kfm. v. Mannheim. Gnyoff, Kfm. mit Tochter von Nürnberg. Mai Guire, Rent. aus Amerika.

Prinz Max. Brauningcr, Kfm. v. Frankfurt. Becker, Rent. v. Freiburg. Stein, Kfm. von Mannheim. Müller, Part. v. Genf. Geiger, Bierbrauer v. Neuchatel. Frank, Schreinermeister v. St. Gallen. Schwander, Kfm. v. Mainz.

Waldhorn. Hoffmann, Colorist v. Stuttgart. Siegel, Kfm. v. Buchau. Jansch, Kaufm. v. Berlin. Helene de Pospeloff m. Bed. a. Russland. Heilig, Fabr. v. Offenbach. Bassert, Kfm. v. Basel. Hempfinger, Lithograph v. Straßburg. Pillaus, Rob-Beatswap u. Rob-Bertson v. Edinburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.